



Florian Bender (Bogensparte), Bernd Pätzold, Marcel Reischwich, Horst-Dieter Weindl (1. Vorsitzender) und Klaus Fischer (2. Vorsitzender, v. li.).

Bei den Schülern und Jugendlichen zeigte sich, dass der Gewinner des Pokals den Erwachsenen haushoch überlegen war. Hier ging der Pokal an Marcel Reischwich von den Bürgerschützen Seelze mit 45 Punkten vor Florian Mattich von der

Schützengilde Dedensen mit 23 Punkten und Erwin Timm mit 21 Punkten. ■

Text: Ilse Bähr-Pinkerneil (1. Kreispressesprecherin)
Foto: Bürgerschützen Seelze

KSSV Neustadt a. Rbge.

25 sind jetzt kundig in Sachen Waffen



Die 25 Lehrgangsteilnehmer mit Dozent Uwe Kaché (sitzend rechts), Prüfer Michael Prella (2. v. re.) und Lehrgangsleiter Stefan Henke (rechts).

Der Kreissportschützenverband Neustadt a. Rbge. hat 25 Schützinnen und Schützen aus acht Vereinen in Kooperation mit dem Kreisverband Wedemark-Langenhagen zu sachkundigen und verantwortlichen Aufsichtspersonen ausgebildet.

Damit jeder Schütze mit den von ihm benutzten Waffen so umgehen kann, dass bei der Handhabung keine Gefahr davon ausgeht, wurde den Lehrgangsteilnehmern in 30 Unterrichtseinheiten das erforderliche Wissen über Waffentechnik und waffenrechtliche Vorschriften vermittelt. Außer dem praktischen Schießen mit Kurz- und Langwaffen auf dem Schießstand lernten die Teilnehmer im Schützenheim Steinhude während des Unterrichts an vier Wochenenden im Januar/Februar 2015 insbesondere die Kennzeichnungen von Schusswaffen sowie die gesetzlichen Bestimmungen zum Erwerben, Besitzen,

Überlassen, Aufbewahren, Transportieren und Schießen, sowie das Notwehrrecht kennen. Dozent Uwe Kaché und Lehrgangsleiter Stefan Henke vermittelten die Themen anhand vieler Anschauungsobjekte, Fallbeispiele und Bilder. Die aus 90 Fragen bestehende schriftliche Prüfung am Sonntag, den 8. Februar 2015, vor dem Prüfungsausschuss des Niedersächsischen Sportschützenverbandes unter Vorsitz von Michael Prella haben erfolgreich bestanden: Martin Mietzner (Schützenverein Letter), Manuel Vergel Sanchez, Sarah Weindl (Bürgerschützen Seelze), Klaus Dieter Höper (Schützenverein Havelse), Michael Bormann, Zarif Bormann (Bürgerschützenverein Helstorf), Monika Hühn, Mirko Seegers (Sportschützenverein Klein Heidorn), Julian Andermann, Jolyn Gamroth, Lorena Garcia, Leon Greiner (Schützenverein Osterwald Oberende), Marco Waschk-Noah (Schießsportgruppe

der Bürgerkompanie Oststadt Wunstorf), Pohl, Michael Pohl und Thomas Schröder, Jutta Arnold, Sven Arnold, Phillip Bishop, Michael Herrmann, Petra Herrmann, Michaela Hettlage, Stephan Meuter, Daniela Text und Foto: Stefan Henke

Bezirksliga Neustadt LG Auflage
SV Osterwald Unterende kann aufsteigen



Freuen sich auf das Aufstiegschießen: Sigrid Spintge, Anke Lichtatz und Heidrun Feise.

Am letzten Wettkampftag in der Bezirksliga Neustadt LG-Auflage trafen sich die Mannschaften im Schießsportcenter „Zum Jagdschloß“ des Schützenvereins Osterwald Unterende.

Der SV Baden II mit Ingrid Koldewei, Dieter Schemmel und Jochen Klauk mußte gegen den SV Westen mit Charlotte Allerheiligen, Doris Schwarze und Thomas Schwarze antreten und verlor mit 1:2; wobei die 300 Ring von Charlotte Allerheiligen das herausragende Ergebnis war. Die Mannschaft des SV Otersen (Tabellenführer) mit Elfi Thiel, Harald Weller und Heinrich Cordes setzte sich klar mit 3:0 gegen den SV Landesbergen mit Ulrich Runde, Friedhelm Brinkmann und Christian Branding durch. Der SV Mandelsloh mit Doris Schumann, Waltraud Engehäusen und Edda Gremmel bezog eine klare 0:3-Niederlage gegen den SV Gümmer mit Heinz-Wilhelm Heimberg, Peter Scholz und

Lothar Borges. Die Mannschaft des Schützenvereins Osterwald Unterende mit Heidrun Feise, Anke Lichtatz und Sigrid Spintge knapp mit 1:2 im Stechen gegen den SV Daverden mit Reinhold Suhling, Ruth Stumpe und Klaus Fischer. In der Abschlußabelle belegt der SV Otersen mit 12:2 Punkten Platz 1 vor dem SV Osterwald Unterende (10:4). Diese beiden Mannschaften nehmen am Aufstiegschießen zur Landesliga im Schießsportcenter Wilkenburger Strasse in Hannover teil. Mit 10:4 Punkten folgt der SV Gümmer, der aber den direkten Vergleich mit Osterwald Unterende verloren hatte. Dank zum Abschluss an alle Funktionär und Helfer, die bei den Rundenwettkämpfen zum reibungslosen Ablauf beigetragen haben. ■

Text und Foto: Hans-Joachim Spintge (Kommissarischer Kreispressereferent)

SK Nienburg

Damen-Jahresabschluss

Siegerinnen beim Fernwettkampf erhielten Pokale

In einem geänderten Terminmodus, doch einer bewährten Tradition folgend, hatte die Damenabteilung des SK Nienburg mit Helga Grote und Michaela Winkelmann die Vereinsdamenleiterinnen und ihre Stellvertreterinnen der Mitgliedsvereine des Kreisverbandes zum Jahresabschluss eingeladen.

Die Gastgeberrolle hatten die Schützendamen des SV Haselhorn übernommen und im Schützenhaus alles auf das Beste vorbereitet. Ein sehr gut bestücktes Kuchen-

büfett stand bereit, dazu gab es Kaffee an wunderschön eingedeckten Tischen. Helga Grote bedankte sich stellvertretend für alle Schützenschwestern bei Heike Czarnowski, Damenleiterin des SV Haselhorn, mit einem keinem Mitbringsel für die Mühe, die diese sich mit der Damenabteilung gemacht hatten. Sehr erfreut war Grote über die Teilnahme fast aller anwesenden Südkreisvereine, wenn auch im Vorfeld ein kleiner Anschubser nötig war. Das Büfett wurde anschließend genüsslich gestürmt und ein